



Cäcilienverein
Affoltern am Albis

Newsletter 2014

Liebe Freunde des Cäcilienvereins

Das vergangene Jahr war ein Jubeljahr. Wir feierten 125 Jahre Cäcilienverein. Aus diesem Anlass erarbeiteten wir zusammen mit 35 Gastsängerinnen und Gastsängern die Schöpfung von Josef Haydn. Das war ein anspruchsvolles Projekt, das unseren vollen Einsatz erforderte. Neben den regulären Proben haben wir an zwei Sing-Weekenden an der Vervollkommnung unserer Gesangkünste gearbeitet. Die Motivation war gross und die Freude hat zum Gelingen beigetragen. Die beiden Konzerte in Affoltern und Baar waren ein grosser Erfolg. Beide Kirchen waren praktisch voll besetzt, die Rückmeldungen nach dem Konzert waren durchwegs lobend und die grosszügigen Kollekten halfen uns, die Kosten für Orchester und Solisten zu bezahlen.

Unser Dirigent Alois Heer gab uns an der Generalversammlung folgendes Feedback:

«... denn was wir zusammen mit den fantastischen Solisten und dem sehr musikalischen Collegium Cantorum hingekriegt haben, konnte sich sehen und hören lassen. Die Resonanz der Öffentlichkeit bestätigt uns die begeisterte Anerkennung der Glanzleistung des Cäcilienvereins und seiner singenden Gäste.»

Neben dem intensiven gesanglichen Programm fanden wir aber auch wieder Zeit für gemütliches Beisammensein.

Neben Chlaushöck und Mitternachtsapéro an Weihnachten, zum Beispiel das Skiweekend, das wiederum bei



strahlendem Sonnenschein und wunderbarem Pulverschnee in Brigels stattfand. Sowohl Skifahrer als auch Schneewanderer haben dieses Wochenende bei Sport und Plausch in vollen Zügen genossen.

Beim traditionellen Auffahrtshöck durften wir den Geburtstag eines langjährigen Mitgliedes feiern und wurden reichhaltig bewirtet. Mit einem Ständchen bedankten wir uns bei den Gastgebern.

Unsere zweitägige Chorreise führte uns am 22./23.06.2013 in das reizende lombardische Städtchen Como am untersten westlichen Ufer des Comersees. Nachfolgend ein paar Auszüge aus dem ausführlichen und humoristisch verfassten Reisebericht: «Pünktlich um 7 Uhr fahren wir vom Feuerwehrlokal Affoltern direkt auf die Autobahn Richtung Süden... Inzwischen haben wir den Gotthard-Tunnel verlassen und je weiter südlich wir sind, desto besser sind auch die Wetteraussichten. Schon bald haben wir die Grenze passiert und es dauert nicht mehr lange bis wir in Como ankommen und uns unsere erfahrene Chauffeuse über eine, für Busse reservierte Strasse in falscher Fahrtrichtung direkt vor dem Hotel Metropol-Suisse aussteigen lässt... Glücklich und zufrieden wie Cäcilienvereinsmitglieder von Natur aus sind,

begeben wir uns zu Fuss und unter kundiger Führung unseres kompetenten Reiseführers zur Talstation der Seilbahn auf den Hügel von Brunate. Und nun merken wir erst, wie warm, nein wie extrem heiss es hier in Como schon ist. Nach einem guten und reichhaltigen Mittagessen mussten wir diesen schönen Ort schon wieder verlassen... denn am Nachmittag war eine sehr interessante Stadtführung angesagt. Das Nachtessen wurde draussen bei sehr angenehmen Temperaturen eingenommen, und auf der gerade gegenüberliegenden Piazza fand ein «International Show-Dance Festival» statt...

Nach einem reichhaltigen Frühstück am Sonntag Morgen starteten wir pünktlich um 9 Uhr zur Weiterfahrt mit dem Bus nach Tremezza. Die Stimmung ist sehr gut, das Wetter sehr



sonnig. Die Überfahrt mit dem Schiff nach Bellagio ist dann auch sehr gut ausgelastet... Vor dem Essen haben wir noch Zeit, einen kleinen Einkaufsbummel im Städtchen zu unternehmen... Das Mittagessen im Hotel am See war wieder sehr gut und Risotto Liebhaber hätten gut und gerne die Vorspeise zum Hauptgang gemacht.

Nun stand schon wieder die Rückreise von Bellagio bevor, zuerst mit dem Schiff nach Menaggio und dann mit unserer zuverlässigen Car-Chauffeuse weiter zur Schweizer Grenze nach Lugano, und dort holte uns dann das Schweizer Wetter – sprich Regen – wieder in die Realität des kommenden Alltags zurück. Zuerst war es noch eher laut im Car, später dann wurden viele von einer Art Schlafkrankheit befallen und eine fast bedrückende Stille trat ein...»

Auch der Grillplausch in den Sommerferien durfte nicht fehlen. Wir trafen uns auch dieses Jahr in der Waldhütte Obfelden. Nachdem der erste Termin buchstäblich ins Wasser fiel, konnten wir am 15.08.2013 bei Sonnenschein, aber kühlen Temperaturen, das Zusammensein mit Freu(n)den geniessen. An unserer diesjährigen Generalversammlung konnten wir drei Sängerinnen und einen Sänger als Ehrenmitglieder in unseren Verein aufnehmen.

Als Geschenk bekamen sie eine gravierte Glasschale. Im Weiteren durften wir 4 neue Sängerinnen und einen Sänger in unseren Chor aufnehmen. Das freut uns natürlich riesig und beflügelt unsere Motivation. Zum Abschluss unseres Jubeljahres gab es im Restaurant Central in Affoltern ein Jubiläums-Überraschungs-Menü und unterhaltsame Darbietungen.



Ausblick

Von unserem erfolgreichen Konzert ermutigt, haben wir an der Generalversammlung beschlossen, in ein neues Projekt einzusteigen. Wir wurden vom Mauritius Chor in Regensburg um Unterstützung angefragt und werden für Ostern die «Petite Messe solennelle» von Gioachino Rossini einstudieren.

Auch für dieses Werk haben sich ein paar Gastsängerinnen und Gastsänger angemeldet. Wir werden das Werk am Ostersonntag in Affoltern singen und am Ostermontag in Regensburg. Am Mittwoch nach Ostern wird es noch ein Gesamtkonzert geben, das auch in Regensburg stattfinden wird. Alle aktuellen Informationen dazu werden laufend auf unserer Homepage (s. unten) zu finden sein. Selbstverständlich werden wir auch noch weitere Gottesdienste mit unserem Gesang bereichern. Das Programm finden Sie unten auf dieser Seite.

Kurzbeschreibung von Rossinis Messe (nach Wikipedia)

Die Petite Messe solennelle entstand im Jahr 1863, 34 Jahre nach der Komposition von Rossinis letzter Oper, in Passy, wo Rossini die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbrachte. Es handelt sich um eine Auftragskomposition für den Comte Michel-Frédéric Pillet-Will. Die Uraufführung fand am 14. März 1864 zur Einweihung der Privatkapelle des gräflichen Paares in Paris statt. Albert Lavignac leitete die Aufführung vom Harmonium aus. Die erste öffentliche Aufführung folgte tags darauf im Pariser Théâtre-Italien und wurde ein grosser Erfolg.

Redakteurin: Margrit Wiederkehr

Cäcilienverein Affoltern am Albis

Anzahl Aktivmitglieder	37
Probeabend	Donnerstag, 20:00 – 22:00
Probelokal	Kath. Kirche Affoltern am Albis
Homepage	www.caecilienverein-affoltern.ch
Präsident	Claudio Lingenhag, Pfaffächerstrasse 30, 8913 Ottenbach, Tel. 044 760 22 22 / 079 448 26 44 E-mail: claudio.lingenhag@caecilienverein-affoltern.ch
Dirigent	Alois Heer, Morgenhölzlistrasse 42, 8912 Obfelden, Tel. 044 761 54 47, E-Mail heexam@bluewin.ch
Konto	UBS Affoltern a.A. IBAN CH 2600276276805338M1G

Agenda

Termine 2014	Zeit	Anlass	Ort
Wochenende 18./19.1.	Ganzer Tag	Ski-Weekend	Brigels
Samstag, 22.3.	17:30	Gottesdienst zum Patrozinium St. Josef	Kath. Kirche Affoltern a.A.
Sonntag, 20.4.	10:00	Ostern: Petite Messe solennelle, Rossini	Kath. Kirche Affoltern a.A.
Montag, 21.4.	10:00	Ostermontag: Petite Messe solennelle, Rossini	Regensburg
Mittwoch, 23.4.	20:00	Gesamtauführung Petite Messe solennelle, Rossini	Regensburg
Donnerstag, 29.5.	Nachmittag	Auffahrtshöck	Obfelden
Sonntag, 8.6.	10:00	Festliche Pfingstmesse	Kath. Kirche Affoltern a.A.
Donnerstag, 7.8.	Abend	Grillplausch	Waldhütte Obfelden
Sonntag, 24.8.	Ganzer Tag	Eintägige Chorreise	
Samstag, 30.8.	17:30	Abschiedsgottesdienst Ben Kintschimon	Kath. Kirche Affoltern a.A.
Sonntag, 21.9.	10:00	Betttagsgottesdienst	Kath. Kirche Affoltern a.A.
Samstag, 22.11.	15:00	Generalversammlung	Ort noch offen